



Erfahrung nehmen die Autoren dieses Buches zum Anlass, um über eine seelsorgliche Praxis nachzudenken, die wieder vielen „schmeckt“ und die „Zustimmung der Herzen“ findet, die also von den Leuten als wirklich helfend und bereichernd erlebt wird. Die Erlebnisgeschichten, Briefe, Dialoge, die in diesem Buch aus dem Arbeitsfeld der Betriebsseelsorge wiedergegeben sind, überzeugen vielleicht mehr als kluge Erklärungen und Theorien über neue Seelsorgeformen. Sie zeigen, wie man die Menschen erreicht, wenn man zu ihnen hingeht. Und sie zeigen, wie man sie motivieren kann, mit einem mit zu gehen, d. h. zuzuhören, was man von Gott zu erzählen hat, sich auf Gespräche und Diskussionen über Gott und die Welt einzulassen, an Veranstaltungen und Aktionen, die vom Seelsorger oder der Gemeinde durchgeführt werden, mitzumachen. Hier erzählt ein Betriebsseelsorger von seiner Arbeit und macht einsichtig, was unter einer „Geh-Hin-Pastoral“ gemeint sein kann und welche Chancen in ihr für die Zukunft der Kirche liegen. Ein Buch für Praktiker der Pastoral - mit einem gehörigen „Schuss Spiritualität“.

Matthias Hugoth

HANDBUCH NOTFALLSELSORGE.

Hrsg. von Joachim MÜLLER-LANGE.

Edewecht 2001: Stumpf & Kossendy Verlag. 399 S., kt., Euro 29,- (ISBN 3-932750-48-9).

Mit diesem Buch liegt endlich ein umfassendes Werk vor, das sich mit einem Bereich der Seelsorge befasst, in der Theorie und Praxis pastoralen Handelns bedauerlicherweise völlig am Rand liegt: die Seelsorge, die nach einem Notfall, Unfall oder Verbrechen angefordert und mit Menschen in Extremsituationen konfrontiert wird. „Notfallseelsorger begegnen menschlichem Leid unmittelbar und häufig noch am Ort des Geschehens. Sie müssen sich auf Menschen in außergewöhnlichen Gefühlslagen genauso einstellen wie auf grausame Bilder. Sie werden mit Menschen konfrontiert, deren Biographie sich urplötzlich und ohne Vorwarnzeit durch den Verlust eines oder mehrerer Angehörigen schlagartig verändert.“ (S. 13) Darauf sind die wenigsten Seelsorgerinnen und Seelsorger vorbereitet. Um dem abzuhelpen, hat der Herausgeber ein umfassendes Kompendium für Frauen und Männer, die sich auf den haupt- oder ehrenamtlichen Dienst in der Notfallseelsorge vorbereiten, vorgelegt. In ihm werden auf eine praxisnahe und hilfreiche Weise Erkenntnisse und Erfahrungen aus diesem Spezialgebiet pastoraler Arbeit aufbereitet und werden zahlreiche Anleitungen und Hilfen dargeboten - Ausführungen zur Theologie der Notfallseelsorge, zu den Verhaltensweisen von Menschen in Extremsituationen und - sehr detailliert - den Möglichkeiten seelsorglichen Handelns, schließlich auch zu Formen der Fortbildung und zur Frage nach einer Qualitätssicherung. Abgeschlossen wird der Band durch eine umfangreiche Sammlung von Praxisvorlagen und Materialien. Auch wenn - der Machart eines Kompendiums entsprechend - manche Darlegungen holzschnittartig geraten sind, so muss den Autorinnen und Autoren bescheinigt werden, dass ihnen insgesamt ein gelungener, für die Praxis außerordentlich relevanter Aufriss gelungen ist.

Matthias Hugoth